

Es dürfen Rohrinstallationen mit Absperrarmaturen folgen.

- Rohr-Trenner\* CA (3)
- Rohr-Trenner\* BA (4)
- Rohr-Trenner GA (3)
- Rohr-Trenner GB (4)

**Rohr-Trenner**

- Rückflussverhinderer EA (2)
- Rückflussverhinderer EB (2)
- Doppel-Rückflussverhinderer EC (2)
- Doppel-Rückflussverhinderer ED (2)

**Rückfluss-Verhinderer**

**Voller Druck** kann (ohne Einschränkung) von folgenden Armaturen weiter geleitet werden:

Durch Rückfließen innerhalb der Trinkwasserleitungen kann Schmutzwasser in die TW-Installation hinein gesaugt werden

**Drucklos** ist das Wasser nach dem Durchströmen des freien Auslaufs.

- Freier Auslauf AA (5)**  
Die beste und preiswerteste Schutzeinrichtung ist der "freie Auslauf"
- Nach dem Durchströmen (Ausfließen) fällt das Wasser nur noch nach unten (es ist drucklos).

**Schutz vor Rückfließen Einteilung der Armaturen nach dem Druck**

Einschränkung: Es dürfen keine Absperrarmaturen folgen oder es müssen Schlauchanschlüsse folgen.

Je geringer die Gefährdungsklasse, desto höher der Druck.

- Rohrbelüfter DA (3)
- Rohrbelüfter HA (3)\*\*
- Rohrbelüfter HB (2)
- Rohrbelüfter HC (2)
- Rohrbelüfter HD (3)\*\*

**Rohr-Belüfter**

- Rohr-Unterbrecher DC (5)
- Rohr-Unterbrecher DB (4)

**Rohr-Unterbrecher**

**Unterschiedlicher Druck** kann von folgenden Armaturen (eingeschränkt) weiter geleitet werden:

\* Früher: System-Trenner, jetzt in DIN EN 1717: "Rohr-Trenner"

\*\* Kombiniert mit einem Rückflussverhinderer

- (2) Flüssigkeitskategorie 2
- (3) Flüssigkeitskategorie 3
- (4) Flüssigkeitskategorie 4
- (5) Flüssigkeitskategorie 5

Rohrbelüfter LA ist in Deutschland nicht gebräuchlich